

# World Ju-Jitsu Federation S H I N B U N



Infoheft der WJJF-D e.V. Sitz: Geislingen/Steige

## Dojo Yawara feierte 25jähriges Jubiläum



Heft 21

Jan. - Juni 2008

## Nachrichten

# Dojo Yawara (Schwäbisch Gmünd) feierte 25jähriges Jubiläum

## **Großer Lehrgang, Dan-Prüfungen und anschließender Festakt am 13. Oktober 2007**

Helmut Schauaus, Abteilungsleiter Jiu Jitsu, begrüßte stolz ca. 140 Teilnehmer, die vorwiegend aus Süddeutschland, aber auch aus Südtirol angereist waren zum Jubiläumslhrgang nach Schwäbisch Gmünd.



Glückwünsche zum Jubiläum überbrachte Hausherr Prof. Dr. Albers, Rektor der Pädagogischen Hochschule. In seiner Ansprache betonte er die erzieherische Bedeutung des Sportvereins für Jugendliche.

Peter Jursch, 1. Vorsitzender des TSB Schwäb. Gmünd und Rolf Beck, Bereichsleiter Leistungssport, würdigten die Aufbauarbeit Sepp Oberhollenzers, der als 35-jähriger Orangegurt mit einer kleinen Schar Jiu Jitsu Begeisterter 1982 die Abteilung im TSB gründete, die mittlerweile an die 100 Mitglieder hat. Jursch hob hervor, dass in einem Verein neben der sportlichen Aktivität auch die Vereinsarbeit die Zusammengehörigkeit

stärkt. Sepp Oberhollenzer, Jiu-Abteilungsleiter bis 2001, dankte allen, die den Verein dorthin brachten, wo er heute steht. Für ihn sei damit ein Traum Wirklichkeit geworden.

Namhafte Referenten trainierten die Teilnehmer jeden Alters und jeder Graduierung vom Weiß- bis zum Schwarzgurt:



Martin Gerstner, 7. Dan Jiu Jitsu  
Sepp Oberhollenzer, 6. Dan Jiu Jitsu  
Thorsten Kosuch, 5. Dan Jiu Jitsu  
Richard Schmid, 5. Dan Jiu Jitsu

Rainer Fiedler, 7. Dan Jiu Jitsu.  
Roland Herr, 6. Dan Jiu Jitsu  
Uli Häßner, 5. Dan Jiu Jitsu  
Helga Waibel, 3. Dan Aikido

Hiltbert Quitsch konnte nach der Begrüßung mit seinem heiteren Aufwärmprogramm noch müde und kalte Knochen der Jiuka in Schwung bringen. Die Inhalte der Trainingseinheiten waren breit gefächert und deckten verschiedenste Bereiche ab, die den Horizont der Kampfsportler erweiterten. Die Jiu Jitsu Abteilung Schwäb. Gmünd



freute sich, acht so hochrangige Referenten für ihren Lehrgang gewonnen zu haben, darunter fast das ganze Präsidium der World Jiu Jitsu Federation (WJJF).

Die Teilnehmer wurden entsprechend ihrer Graduierung aufgeteilt und konnten im Laufe des Lehrgangs bei vier verschiedenen Meistern dazulernen.

Im Anschluss an den Lehrgang legten vier Anwärter ihre Prüfung zum nächsthöheren Dan ab, darunter drei vom Gmünder Dojo Yawara:

Uwe Kochendörfer 2. Dan, Roland Kruppa und Helmut Schauaus 3. Dan, und Kurt Müller aus Deggendorf 4. Dan. Die Anwärter zeigten in ihrem Prüfungsprogramm Abwehrtechniken mit Waffen, Techniken gegen Waffen, waffenlose Selbstverteidigung und die unbewaffnete Abwehr mehrerer Gegner. Nach 90 Minuten Prüfungszeit zeigte sich das vierköpfige Prüfungskomitee, unter Vorsitz von Rainer Fiedler, 7. Dan, sehr zufrieden mit den Leistungen und konnte zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer konnten die Absolventen ihre Urkunden und Glückwünsche von den Prüfern entgegennehmen.

Den feierlichen Höhepunkt des Jubiläums bildete der offizielle Festakt mit mehr als 100 geladenen Gästen in der neuen Mensa der PH. Unter den Gästen befanden sich derzeitige Mitglieder der Jiu Jitsu Abteilung und viele ehemalige Sportler, sowie das Präsidium der WJJF und die Vorstandschaft des TSB. Das kurzweilige Abendprogramm wurde musikalisch umrahmt von der Rock-Cover-Band „Sexy 5“, die mit den Gästen bis in die Morgenstunden feierten.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die im Vorfeld und während des Tages zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben.

Dojo Yawara (Schwäbisch Gmünd)

~~~~~

## **Selbstbehauptungstraining** **vom 21.01.08 bis 03.03.08**

Die Ju-Jitsu Abteilung des 1. Budo Club Schwetzingen bot interessierten Mädchen und Frauen unter der Leitung von Trainer Dieter Maier (5.DAN Ju-Jitsu) einen Selbstbehauptungs-Kurs vom 21.01. bis 03.03.08 an. Unter der sachkundigen Anleitung von unserem Trainer konnten 20 interessierte und (sehr) motivierte Teilnehmerinnen einfache, aber auch effektive Selbstverteidigungs-Abwehrübungen/-techniken erlernen und üben. Ebenso bot Dieter Maier den Teilnehmerinnen an, eine Frage und Antwort-Runde (auch rechtliche Fragen wurden aufgegriffen) abzuhalten, was gerne angenommen wurde.